

Willkommen liegt bei uns gleich neben Willbleiben.

willkommen.saarland



SAARLAND

Großes entsteht immer
im Kleinen.



DEIN CHANCENREICH



Der saarländische Weg!

Damit Großes im Kleinen entsteht.

„

Wir als Saarländer wissen aus Erfahrung: Großes entsteht immer im Kleinen. Das wissen die zahlreichen Vereine, Verbände, Institutionen und Unternehmen, die sich seit letztem Jahr zum Saarland-Marketing bekannt haben. Aber die Stärken des Saarlandes, die vielen Standortvorteile, die hohe Lebensqualität: All das ist außerhalb unseres Landes noch weitgehend unbekannt. Dabei lässt es sich im – von den Stadtstaaten abgesehen – flächenmäßig kleinsten Bundesland nicht nur hervorragend leben, sondern auch gut arbeiten.

Wir können selbstbewusst sagen: Das Saarland ist ein dynamischer Industrie-, Technologie- und Forschungsstandort. Die Automobilindustrie, von Herstellern wie Ford bis zu Zulieferern wie ZF, Bosch oder Michelin, macht das Saarland

zu einem der stärksten Automobilstandorte in Deutschland. Ehemals Hersteller von Massentählen, liefert die saarländische Stahlindustrie heute anspruchsvolle Spezialstähle in alle Welt. Ob in IT, Healthcare und Medizintechnik, der Nano- und Biotechnologie, in der Mechatronik oder der Automobil- und Zulieferertechnologie – unser Land ist auch in der Forschung ganz vorne mit dabei.

Produkte und Innovationen aus dem Saarland findet man in der ganzen Welt: Das Shanghai World Financial Center wurde mit saarländischem Spezialstahl gebaut und kein neuer Airbus A380 würde ohne die Sicherheitssoftware für das Steuerungssystem aus dem Saarland abheben.

Diese Erfolge der saarländischen Wirtschaft sind kein Zufall. Kurze Wege, gepaart mit schnellen Entscheidungen und einer gut funktionierenden Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Verwaltung, haben das Saarland zu einem Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort von besonderer Qualität gemacht.

Aber auch der Freizeit- und Urlaubswert unseres Bundeslandes ist außergewöhnlich. Mit seinen abwechslungsreichen Landschaften und ausgezeichneten Premium-Wanderwegen beeindruckt das Saarland Naturliebhaber von überall her.

Ob international bekanntes Filmfestival, die blühende Theaterlandschaft, Open-Air-Konzerte oder das UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte – kulturell ist das Saarland ganz groß und bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Unter kulinarischen Gesichtspunkten betrachtet, gibt es in kaum einem anderen Land auf so wenig Raum so viele Genies am Herd und Genießer am Tisch: Gleich mehrere Stereköche verleihen der Region den Ruf eines Feinschmeckerlandes.

Nette Menschen, kurze Wege, eine gute Infrastruktur, beste Chancen für Fachkräfte, eine leistungsstarke Unternehmens- und Forschungslandschaft, eine familienfreundliche Arbeitswelt und ein reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot in unmittelbarer Nachbarschaft zu Frankreich und Luxemburg. Das sind einige der Gründe, die das Saarland so besonders machen!

Ich lade Sie ein, sich für unser Land einzusetzen. Wir Saarländer kennen die großen Qualitäten unseres kleinen Landes. Lassen Sie uns diese gemeinsam weitersagen. Werden Sie zum Botschafter Ihres Saarlandes.

Annegret Kramp-Karrenbauer

Annegret Kramp-Karrenbauer
Ministerpräsidentin des Saarlandes



Annegret Kramp-Karrenbauer,
Ministerpräsidentin
des Saarlandes

Die Heimat mitnehmen in die schönsten Ecken der Welt.

Für alle, die auch im Sommerurlaub Flagge für ihr Land zeigen und ein Stück Heimat mit sich nehmen möchten, gibt es jetzt eine unkomplizierte und doch aufmerksamkeitsstarke Möglichkeit: Bekleben Sie Ihren Koffer, Ihr Auto, Ihr Wohnmobil, das Motorrad oder – bei kürzeren Strecken – auch gern das Fahrrad mit den beiliegenden Saarland-Aufklebern. Wer über den Sommer im Saarland bleibt, ist natürlich auch herzlich eingeladen mitzumachen.

Egal, wohin Sie die Reise führt: Das Saarland-Marketing wünscht Ihnen einen wunderschönen Urlaub, eine hervorragende Auszeit mit bestem Wetter und viel Erholung! Kommen Sie gesund wieder ins schönste aller Bundesländer, wo Großes im Kleinen entsteht: ins Saarland!

Sommer – Sonne – Urlaubszeit. Das Saarland ist dabei! Saarländer kennen das. Obwohl die Bevölkerung des Landes gerade einmal knapp 1 Mio. beträgt, sind Saarländer überall. Egal, ob Sie Ihren Sommerurlaub in der Saarlara verbringen oder auf Saarfari gehen – ein anderer Saarländer ist meist nicht weit. Gerade in der Sommerzeit trifft man sich in den verschiedensten Teilen der Welt und zelebriert zuweilen gemeinsam ein Stück saarländische Lebensart.



Natur und Kultur – der Mix macht's.



„**Das Saarland verfügt über viele Standortvorteile – auch und gerade im Bereich der Künstlerszene. Hier wird Graffiti-Kunst nicht verpönt und entfernt, sondern in Museen ausgestellt, und somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein hervorragendes Beispiel dafür ist die Urban Art Biennale im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.**“

Reso alias Patrick Jungfleisch, Künstler

„**In unseren Restaurants in Blieskastel verwöhnen wir unsere Gäste mit regionalen Spezialitäten und ausgezeichneten Weinen. Dafür finden wir im Saarland optimale Bedingungen vor: Wenn sich Blieswiesenlamm mit mediterranen Kräutern verbindet und eine Crème Brûlée aus Ziegenfrischkäse entsteht – dann ist man in der Genussregion Saarland angekommen.**“

Cliff Hämmerle, saarländischer Sternekoch

Saarland profiliert sich immer mehr als Kurzreiseziel

Das Saarland hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr als Kurzreisedestination etabliert. Entstanden ist eine Reiseregion, die sowohl Natur- und Aktivurlaub als auch kulturinteressierte Gäste anspricht. Was macht den Reiz des Saarlandes eigentlich aus? Der Mix macht's! Der Spannungsbogen ist groß – und dies auf kleinem geografischen Raum. Da liegt Deutschlands schönste Flussschleife, die Saarschleife, nur eine halbe Autostunde vom Weltkulturerbe Völklinger Hütte entfernt. Da sind Sternegastroonomie und Gourmetküche so selbstverständlich wie Schwenkbraten und Döbbelabbes.

Wasserfreunde finden ihr Glück im CenterParc Bostalsee und in der Saarland-Therme. Man lebt gerne im Saarland und dies mit einem Touch französischer Lebensart. Dabei pflegt man außerdem die regionalen Traditionen. Die Natur ist ausgesprochen schön und vielfältig. Die wechselvolle Grenzgeschichte hat das Land geprägt und einen Kulturraum geschaffen, der seinesgleichen sucht.

Aktivurlaub in schönster Natur

Entspannung und Genuss stehen beim Urlaub im Saarland an erster Stelle. Über die Kombination der erfolgreichen Aktivitäten Radfahren und Wandern mit der besonderen Kulinarik



trauen dem Saarland zu, ein kulinarisches Reiseziel zu sein. Bei Kultur- oder Städtereisen gehen 28 % der Deutschen von einer guten Wahl beim Saarland aus. Diese Ergebnisse spiegeln eine sehr erfreuliche Entwicklung wider. Das Reiseland Saarland ist auf einem guten Weg!

Schnitzeljagd auf Saarlands Premiumwanderwegen

Bei den Aktivthemen steht derzeit das Wandern an erster Stelle. Auch die Saarländer wandern an Wochenenden und Feiertagen im eigenen Land und dies gerne premium! Da kommt eine neue App gerade richtig: Die Tourismus Zentrale Saarland (TZS) GmbH bietet die neue App „MaptoHike“ an, die das Wandern mit einem virtuellen Spiel verbindet. Dafür hat die TZS zehn Premiumwanderwege, darunter sieben Tafeltouren, ausgewählt, die es zu wandern gilt. Die Handhabung ist so einfach wie spielerisch: Die Wanderer laden die App kostenlos auf ihr mobiles Endgerät und starten, damit sie ihre Wanderung „tracken“ kön-

nen. Das heißt: Die Tour wird automatisch aufgezeichnet. Unterwegs informiert die App, wenn gewollt, beispielsweise über Wegstrecke und Höhenmeter. Sobald der Wanderer sich ausgewählten Koordinaten nähert, registriert das System seine Präsenz und belohnt ihn mit „virtuellen Medaillen“, die angezeigt werden. Die App nutzt lediglich das GPS-Signal und benötigt keine Internetverbindung. Deshalb fallen auch keine Gebühren für Internetverbindungen während der Wanderungen an. Lediglich für das Anschauen der Wettbewerbe und die Datensynchronisation ist eine Onlineverbindung notwendig, die über WLAN erfolgen kann.

Tolle Preise warten als Gewinn

Ziel ist es, so viele Pins wie möglich zu sammeln: Leidenschaftliche Wanderer erwarten tolle Preise. Wer in zwei Monaten mindestens sechs von zehn Pins gesammelt hat, kann einen Gutschein für ein Menü im Wert von 100 Euro im Restaurant Landhotel Saarschleife, Restaurant Hofgut Imsbach und im

Restaurant Margaretenhof gewinnen. Am Ende der Wanderseason nehmen alle Pin-Sammler an einer Gesamtverlosung teil. Zu gewinnen gibt es zwei Übernachtungen inklusive Frühstück und Abendessen für zwei Personen im Victor's Seehotel Weingärtner am Bostalsee.

Schnitzeljagd im Wald

Was früher Stempelheft und -stationen waren, sind heute Smartphones und Pins – der Spaß ist gleich geblieben. Die App richtet sich an Freunde von Outdoor-Spielen sowie Wanderer, die ihre Begeisterung mit Gleichgesinnten teilen wollen. Die App ist auch eine spielerische Möglichkeit, Kinder ans Wandern heranzuführen. Denn Schnitzeljagd macht einfach Spaß! Die App „MaptoHike“ ist für iOS und Android in den App-Stores erhältlich.

Infos zum Reiseland Saarland bietet die Tourismus Zentrale Saarland in Saarbrücken.

Tel.: 0681 / 927200 oder
www.tourismus.saarland.de

Anzeige

Über 65% der
Fahrzeuge auf
deutschen Straßen
haben VOIT inside.

www.voit.de
willkommen.saarland

VOIT
AUTOMOTIVE

SAARLAND
Großes entsteht immer
im Kleinen.

© Aleksej Demitsey - Fotolia.com

Starke Partner gemeinsam für den Standort Saarland.

Seit seinem Startschuss im Februar 2014 konnte das Saarland-Marketing in kurzer Zeit bereits viele Maßnahmen anstoßen – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Landes. Im Gegensatz zu den mit großen Budgets gestarteten Kampagnen anderer Bundesländer setzt das Saarland-Marketing auf das Engagement vieler für die gemeinsame Sache. Mitmach-Marketing ist dafür das richtige Rezept. Es wendet sich bewusst an Unternehmen, Institutionen, Vereine, Städte und Gemeinden sowie interessierte Bürger – von hier wie von außerhalb zugezogen – und lädt jeden ein, sich nach seinen Möglichkeiten zu beteiligen. Damit das auch bei jedem funktioniert, hält das Saarland-Marketing viele kreative Maßnahmen bereit.

Mitmachen leicht gemacht

Ganz gleich, ob man das Saarland-Logo auf seiner privaten Website oder in E-Mail-Signaturen zeigt, den Fuhrpark seines Unternehmens zum Saarland-Werbeträger macht, als Fußballclub eine Bande mit dem Saarland-Thema belegt oder als Kommune beim nächsten Stadtfest für den Standort wirbt – die Mitmachmöglichkeiten sind so vielfältig wie das Saarland selbst, damit sich jeder beteiligen kann. So können Partner die gänzlich kostenfreien Tools des Saarland-Marketings unter **willkommen.saarland** downloaden und nutzen:

- Bestellung von Saarland-Werbemitteln
- Integration des Saarland-Logos
- Nutzung des Saarland-Imagefilms
- Einsatz der allgemeinen Saarland-Präsentation
- Download der aktuellen Anzeigenmotive und Beileger
- Verwendung der Saarschrift

Die passende Strategie für jedes unternehmerische Bedürfnis

Neben dem Basispaket setzt das Saarland-Marketing außerdem auf eine starke Hebelwirkung durch Win-win-Kooperationen mit saarländischen Unternehmen, Vereinen, Organisationen und Kommunen. Um den Standort Saarland nach innen und außen langfristig und effizient zu bewerben, gibt es daher auch kreative Individuallösungen:

- Entwicklung eines individuellen Werbemotivs im Saarland-Marketing-Design
- Individuelle Produktentwicklung
- Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten auf Firmenfahrzeugen, als Großfläche oder Banner am Unternehmenssitz
- Erstellung eines individuellen Unternehmensfilms durch Erweiterung des allgemeinen Saarland-Films um spezifische Informationen zum jeweiligen Partner

Die Wirtschaft macht mit! Mehr als 230 offizielle Partner gemeinsam für das Land

Willkommen im Chancenreich: 10 Gründe für das Saarland



Hergestellt im Saarland – zu Hause in der Welt.

Rund 70 % der saarländischen Industrieprodukte gehen direkt oder indirekt in den Export. Ob das nun ganze Automobile oder einzelne Bauteile sind, die Sicherheitssoftware für das Steuerungssystem des neuen Airbus A380 oder edle Badkeramik – Produkte made in Saarland stehen international hoch im Kurs.



Hier lässt es sich gut arbeiten.

Das Saarland ist ein aufnehmender Arbeitsmarkt. Hier gibt es viele sichere, attraktive und gut bezahlte Arbeitsplätze. Im Schnitt liegen die Gehälter der Arbeitnehmer um 4 % über dem Bundesschnitt.



Wo man Wissen schafft.

Hervorragende Forscher findet man an der Weltspitze. Und damit im Saarland. Die Saar-Uni verfügt als einzige über ein Exzellenzcluster und eine Graduiertenschule in der IT. Führend in der Forschung sind außerdem zwei Max-Planck-Institute für Informatik und das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Und beim Ausgründen von Unternehmen? Ist die Uni auch spitzel!



Von Natur aus entspannt.

Raus in die Natur, auf tanken. Das fällt im Saarland besonders leicht. Etwa auf dem Saar-Hunsrück-Steig, Deutschlands schönstem Wanderweg 2009, auf ausgezeichneten Radwegen oder im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau.



Offen für Neues.

Kein Bundesland hat so häufig die Nationalität gewechselt wie das Saarland. Vielleicht ist man Zuziehenden gegenüber hier deshalb so aufgeschlossen. Am besten fragt man mal die über 13 % Bildungsausländer an der Saar-Uni.



Kultur wird hier groß geschrieben, z. B. an Wände.

Im Saarland werden Graffiti-Sprayer nicht zum Verhör geholt, sondern ins Weltkulturerbe eingeladen. Zur Urban Art Biennale in der Völklinger Hütte. Aber auch die Musikfestspiele Saar oder das Max-Ophüls-Festival sind weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus bekannt.



Das Saarland ist Europa.

Rund 90.000 Grenzpendler pro Tag, über 20 bi- und trinationale Studiengänge, internationale Musikfestivals und nicht zuletzt: In einer Stunde und 50 Minuten ist man mit dem Zug mitten in Paris am Gare de l'Est.



Sie sind nicht allein.

Der Saarländer war schon Netzwerker, bevor es das Wort Internet überhaupt gab. Wahrscheinlich gibt es hier deshalb rund 10.000 Vereine mit fast 400.000 Mitgliedern. Ein Land, in dem Zusammenhalt eben großgeschrieben wird.



Ihre Ohren werden Augen machen.

Das Saarland rockt. Drei Tage und Nächte – auf dem Rocco del Schlacko. Weltbekannte Elektro-DJs zieht es dagegen zum Electro Magnetic. Und Jazzfans nach St. Ingbert und, und, und. Im Saarland gibt es einfach ständig was auf die Ohren.



Verlassen Sie sich auf Ihr Bauchgefühl.

Nirgendwo sonst gibt es so viele Genies am Herd und Genießer zu Tisch. 8 Sterne, 20 Kochmützen und unzählige Auszeichnungen sprechen für sich. Hören Sie auf Ihren Bauch und folgen Sie dem Ruf des Feinschmeckerlandes.

Insgesamt beteiligen sich mehr als 230 Partner allein aus der saarländischen Wirtschaft an der Bewerbung des Saarlandes und realisieren viele spannende Aktionen, um für das Saarland Flagge zu zeigen. Sind Ihnen bspw. schon die vielen verschiedenen Plakate im Saarland-Marketing-Design auf Großflächen und City-Light-Plakaten aufgefallen? Hierbei handelt es sich um eine ausschließlich von den Partnern des Landesmarketings finanzierte Aktion, die sich über das gesamte Jahr 2015 erstreckt. Außerdem hat sich eine ganze Reihe von namhaften Unternehmen zu einem Unternehmerarbeitskreis zusammengeschlossen, um gemeinsame Ziele zur unterstützenden Kommunikation des Saarland-Marketings zu entwickeln und die positiven Synergieeffekte auch für das eigene Unternehmen zu nutzen.

des findet. Auch im Rahmen des Landesmarketings wird dies kenntlich:

• Fotoaktion mein.saarland:

Bereits zahlreiche Mitmacher haben online ihr Foto unter mein.saarland veröffentlicht und ein Positiv-Statement zum Leben im Saarland abgegeben unter mein.saarland. Ein schönes Bekenntnis zum eigenen Land, an dem auch Sie teilnehmen können.

• Facebook Fanpage des Saarlandes:

Obwohl das Saarland im Vergleich zu anderen Bundesländern sehr klein ist, rangiert es bei Facebook unter den Top 3 im Bundesländervergleich. Nach Berlin und Bayern nimmt das Saarland mit über 73.000 Fans eine absolute Spitzenposition ein. Wenn auch Sie Interesse an bildlichen Impressionen, Gewinnspielen sowie aktuellen News aus dem Saarland haben, lohnt es sich, den „Gefällt Mir“-Button noch heute zu drücken.

• Ein Stück Saarland verschenken:

In den letzten Monaten wurden viele Produkte saar-

ländischer Unternehmen entwickelt, die das Saarland-Logo tragen. Diese Produktgestaltungen eignen sich in hervorragender Weise als Gastgeschenke oder sympathisches Mitbringen. Erfahren Sie mehr auf den Seiten 10 und 11.

• **Das Saarland in die Welt tragen:** Flagge zeigen ist auch hier ganz leicht. Einfach den beiliegenden Autoaufkleber

anbringen und schon kann die Reise losgehen! Hierbei handelt es sich um eine aktuelle Aktion des Saarland-Marketings für alle Saarländerinnen und Saarländer. Mehr erfahren Sie auf Seite 3.

Das Saarland ist großartig. Zeigen wir es!

Unser Ziel: Jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger, jedes Unterneh-

men und jede Organisation soll ein überzeugter Fürsprecher des Saarlandes werden. Wichtig ist, dass wir gemeinsam klein anfangen. Denn wir sind davon überzeugt, dass sehr schnell etwas sehr Großes daraus wird. Machen auch Sie mit und werden Sie Teil des ersten Eindrucks des Saarlandes!



„Die feste Verankerung der Kultur in den Herzen der Menschen erfährt durch das musikalische Feuerwerk der Musikfestspiele Saar eine weitere Steigerung des europäischen Mehrwertes. Steht doch jeweils ein Partnerland ganz im Fokus glanzvoller Höhepunkte. In der Champions League mit hochkarätigen Stars der Musikszene, spektakulären Ur- und Erstaufführungen, rockigen Klängen in Fußballstadien oder Kompendien sämtlicher Orgelsinfonien spielt das Saarland seine europäische Kompetenz virtuos aus. Die Weltoffenheit der Saarländer wirkt hier besonders ansteckend und begeisternd.“

Bernhard Leonardy, Künstlerischer Leiter der Musikfestspiele Saar gGmbH, Künstlerischer Leiter des Internationalen Musikfestivals „Orgues sans frontières“

Anzeige

Dürfen wir Ihre Beziehungen übernehmen?

Summacom ist der Kommunikations-Dienstleister im Saarland.

willkommen.saarland
www.summacom.eu

SUMMACOM

SAARLAND
Großes entsteht immer
im Kleinen.

Willkommen im Saarland!

Das neue Internetportal für alle Saarländer und solche, die es werden wollen.

Mehr Infos unter:
willkommen.saarland



Seit Anfang Mai gibt es das neue Online Willkommensportal des Saarlandes unter **willkommen.saarland**. Es ist Anlaufstelle für alle Saarland-Interessierten und bietet auch Neu-Saarländern vielfältige Informationen zum Leben und Arbeiten im Land.

Informationen satt: Was es heißt, im Saarland zu leben

Auf der neuen Website des Saarland-Marketings finden sich

zahlreiche Informationen zu den verschiedensten Themengebieten. Grob aufgeteilt in die Bereiche „Arbeit“, „Leben“, „Bildung“ und „Freizeit“, können sich Besucher mit interessanten Zahlen und Fakten sowie spannenden Anregungen zur eigenen Lebensgestaltung beschäftigen. Sie haben ganz konkrete Fragestellungen und möchten bspw. wissen, wo Sie den nächsten Kitaplatz für Ihr Kind finden? Oder sind Sie auf der Suche

nach einigen Adressen angesagter Wellness-Oasen? Diese und weitere Informationen finden Sie mit nur wenigen Klicks auf dem Online Willkommensportal.

Festivals feiern, wie sie fallen

Das Festivaljahr beginnt in Saarbrücken mit dem Max Ophüls Preis des jungen deutschsprachigen Films. Ihm folgt im Frühsommer das Festival PERSPECTIVES mit Theater, Akrobatik,

Tanz und Performance. Im Sommer tönt es von überall her, und gleich mehrere Open Air-Events füllen den Festivalkalender: bspw. das Rocco del Schlacko oder das Electro Magnetic auf dem Gelände des Völklinger Weltkulturerbes.

Angestaubt museal? Nicht im Saarland!

Die saarländische Museumslandschaft hat einiges an Zugpferden vorzuweisen – darunter das „Blaue Pferdchen (1912)“ von Franz Marc. Unter dem Titel „Neuzugänge 2000+“ haben sich in einer weiteren Ausstellung bereits die Erwerbungen des Saarlandmuseums der letzten Jahre angekündigt. Sie werden schon bald ihren Stammplatz in der Galerie der Gegenwart, dem Erweiterungsbau der Modernen Galerie, einnehmen. Neuanschaffungen wie diese macht erst die Stiftung Saarländischer Kulturbesitz möglich,

die seit 1980 sicherstellt, dass die wichtigsten der rund 100 Museen des Landes auf internationalem Niveau agieren.

Bewegung auf allen Landes Bühnen

Das Saarländische Staatstheater in Saarbrücken hat wiederholt nationale Preise für Opern- und Theaterinszenierungen gewonnen. Tänzerisch spitze wurde auch sein Ballett vielfach ausgezeichnet. Mit der sparte4 hat sich das Schauspiel – neben den Hauptspielstätten Großes Haus und Feuerwache – einen weiteren Ort für unkonventionelle Theaterformen und Experimente erobert. Ein Kuriosum: Das einzige schwimmende deutsche Theaterschiff „Maria Helena“ liegt in Saarbrücken vor Anker.



„Dass Großes immer im Kleinen entsteht, kann ich genau so unterschreiben. Wir haben das Rocco del Schlacko als Freiwilligen-Projekt unter Studienfreunden begonnen, um dem Saarland das zu geben, was uns noch gefehlt hat: ein echtes Open Air-Festival. Damit haben wir den Nerv getroffen – und der Erfolg kam dann schnell.“

Thilo Ziegler, Geschäftsführer Presented for People GmbH & Co. KG

”



„Als international tätiges Unternehmen profitiert Pharmacelsus von den guten Lebens- und Arbeitsbedingungen im Saarland. Seit der Gründung im Jahr 2000 mit der Unterstützung des saarländischen Existenzgründerprogramms konnte unser Unternehmen mittlerweile auf über 30 Mitarbeiter anwachsen.“

Dr. Christine Batzl-Hartmann, CEO der Pharmacelsus GmbH



„Seit seiner Gründung im Jahr 2011 ist das CISPA heute bereits eines der führenden Forschungszentren für IT-Sicherheit in Europa – mit mehr als 200 Forschern, die neue Wege erforschen, wie sich User im Internet gegen Ausspionieren und gegen Betrug schützen können. Die besten Voraussetzungen für wissenschaftliche Forschung dieser Art finden wir hier – im Saarland.“

Prof. Dr. Michael Backes, Professor für Informationssicherheit und Kryptographie der Universität des Saarlandes

“

Arbeiten im Saarland: Integriertes Jobportal erleichtert die Stellensuche

In das Willkommensportal integriert ist eine neu entwickelte Jobdatenbank zur gezielten Stellensuche, die derzeit mehr als 6.000 „Chancen“ im flächenmäßig kleinsten Bundesland ausweist. Besonders gut geeignet ist das saarländische Job-

portal daher für alle, die ganz gezielt und ausschließlich nach Stellen im Saarland suchen. Denn: Tagesaktuell und vollautomatisch werden Stellenangebote im Saarland aus allen großen Jobbörsen eingespeist. Die komplizierte Suche nach interessanten Beschäftigungsmöglichkeiten in verschiedenen Stellenportalen entfällt und spart somit viel Zeit und Nerven.

Registrieren und passgenaue Stellenangebote per E-Mail erhalten

Wer kennt das nicht? Man ist auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung, wühlt sich tagelang durch die verschiedensten Jobbörsen und sucht nach den gleichen Schlagworten. Das Jobportal des Online Willkommenspor-

tals macht die Stellensuche in dieser Hinsicht um einiges leichter: Bewerber haben die Möglichkeit, eigene Profile anzulegen und einen speziell auf ihre Interessen und Fähigkeiten zugeschnittenen Newsletter zu abonnieren, der sie über passende neue Stellen informiert. Kurz: Das Jobportal bietet vielfältige Möglichkeiten, um den optimalen Job zu finden – alles vor dem Hintergrund der Standortvorteile des Saarlandes und komplett kostenfrei.

Unternehmen finden qualifizierte Mitarbeiter

Auch für saarländische Unternehmen hält das Jobportal einige spannende Funktionen bereit. So gibt es die Möglichkeit, eigene Stellenanzeigen zu veröffent-

lichen, sich ein individuelles Unternehmensprofil zu erstellen oder direkt mit geeigneten Kandidaten in Kontakt zu treten. Ein detailliertes Suchformular ermöglicht es, nach bestimmten Berufsgruppen, Qualifikationen des Bewerbers sowie der in Frage kommenden Tätigkeitsebene zu filtern. Zusätzlich kann die Reise- und Umzugsbereitschaft des Arbeitnehmers in die Suche einbezogen werden.

Registrieren auch Sie sich im saarländischen Jobportal und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten.



Mit dem Saarland in Verbindung bleiben:
facebook/saarland.de

Arbeitsplätze fertig, los:
Mehr als 6.000 freie Stellen im Jobportal.



Verschenken Sie ein Stück Saarland: Produkte im exklusiven Saarland-Design sind nun erhältlich.

Das Saarland-Marketing baut seit seinem Startschuss 2014 auf starke Kooperationen mit der saarländischen Wirtschaft. Von der kostenfreien Nutzung der Saarland-Marketing Tools (wie dem Saarland-Logo oder Imagefilm) über die Erstellung eines Werbemotivs in der sympathischen Bubble-Optik der Saarland-Kampagne bis hin zur individuell vereinbarten Kooperationsidee sind einer für beide Seiten fruchtbaren Zusammenarbeit nahezu keine Grenzen gesetzt. So wurden in den letzten Monaten von einigen saarländischen Unternehmen individuelle Produktideen im Design des Saarland-Marketings umgesetzt, die eines ganz deutlich machen:

Die im Saarland hergestellten Produkte entsprechen nicht nur höchsten Qualitätsstandards, sie sind auch der beste Beweis für das große Engagement der ansässigen Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Saarland.

Villeroy & Boch: hochwertige Kaffeebecher und Espresso-sets – für den besten Saarland-Genuss

Mit der Geschirrserie New Wave hat Villeroy & Boch, Lifestyleanbieter und Experte für den komplett gedeckten Tisch, im Frühjahr 2001 eine echte Erfolgsstory begonnen. 2005 im Rahmen einer großangelegten „Wahlkampagne“ von Verbraucherinnen

und Verbrauchern mit überwältigender Mehrheit zum „Trendgeschirr des Jahres“ gekürt, wurden 2014 in einer Special Edition sowohl ein Kaffeebecher als auch ein Espresso-Set im Saarland-Marketing-Design entwickelt. Ob für den privaten Gebrauch oder als exklusives Geschenk für den Geschäftspartner – ein bleibender Eindruck und der stilvolle Genuss verschiedenster Kaffeespezialitäten sind mit diesem hochwertigen Geschirr gesichert. Erhältlich unter: www.saarconnect.de

Dr. Theiss Naturwaren: Olivenöl Handpflegecreme – die saarländische Hand- und Imagepflege

Die Dr. Theiss Naturwaren GmbH mit Hauptsitz in Homburg ist weltweit bekannt für ihr breites Sortiment an Naturarzneimitteln. „Alle unsere Produkte sind echte ‚Saarländer‘ und erobern von hier aus die Welt“, so Prof. Dr. Peter Theiss. „Wir lieben das Saarland, hier sind unsere Wurzeln.“ Jetzt können Saarländerinnen und Saarländer in rund 80 Apotheken eine ganz besondere Handpflegecreme erwerben, die nicht nur Feuchtigkeit spendet, sondern neben trockenen Hän-

den auch das Image der florierenden Wirtschaftslandschaft Saarland pflegt.

Candide Prosale: Babyschlafsäcke – Nachwuchsförderung auf saarländisch

Nachwuchsförderung fängt im Saarland schon bei den Kleinsten an. Das hat sich auch die Candide Prosale GmbH aus Beckingen auf die Fahne geschrieben. In Kooperation mit dem Saarland-Marketing entwickelte sie eine exklusive Babyschlafsack-Kollektion. Mit dem Slogan „made in Saarland“ können alle kleinen Saarländerinnen und Saarländer auf der Welt willkommen heißen werden. Egal, ob für Kollegen, im Freundes- oder Familienkreis – als humorvolles wie auch praktisches Geschenk ist der Saarland-Schlafsack bestens geeignet und sowohl als Sommer- wie auch als Wintermodell erhältlich unter www.saarconnect.de

Sackloch: Sie wollen doch nur spielen...

Was mit einem spontanen Sackchenwerfen beim Campen am Bodensee 2009 begann, wurde schnell zu einem kleinen Volks-

sport in der örtlichen Umgebung. Cornhole führt in den deutschen Gefilden, im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten, eher ein Nischendasein. Daher hat sich das Unternehmen aus Illingen aufs Tapet geschrieben, die einzigartige Freizeitbeschäftigung aus dem Schatten ins Licht der Öffentlichkeit zu holen. Aufgrund der Tatsache, dass es schon ausreichend Anglizismen in der alten Welt gibt, wurde aus „Cornhole“ (wörtlich übersetzt: „Maisloch“), „Sackloch“, was ja auch nahe liegt, denn man wirft schließlich Säcke in Löcher. Zudem bringt der Begriff „Sackloch“ immer wieder ausreichend Gründe zur Diskussion, woher das Wort wohl stammen möge: Seien es Körperteile in ungewohnter Kombination oder etwa eine Wortschöpfung aus der Technik, wo ein Sackloch ein nicht durchgebohrtes Loch meint. Das spannende Spiel ist hier erhältlich: www.sackloch-shop.de

Everyear: Saarland-Kalender 2016 – Die Heimat auf dem Schreibtisch!

Everyear fotografiert und entwickelt Kalenderprodukte. Meist abgebildet sind die Schönheit



Unverkennbar aus dem Saarland: Notizbücher und Kalendarien „handmade“ von hier.

sowie die Vielfalt der Natur – und: das Saarland! Dass unser Land viel zu bieten hat, wissen nicht nur seine Bewohner, sondern auch eine stetig wachsende Zahl von Menschen, die ihre schönste Zeit des Jahres hier verbringen. Der Tischkalender SAARLAND 2016 zeigt das Land, wo Großes im Kleinen entsteht, in all seinen Facetten, und auch die Natur kommt nicht zu kurz. Mehr Infos unter: www.everyear.de

Ditzel Kerzen: Feuer und Flamme für das Saarland

Seit 1955 produziert das Familienunternehmen Kerzen und Wachswaren. Spezialisiert ist es auf Kerzen zu besonderen Anlässen: zur Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, zum Geburtstag, Jubiläum oder

goldene zur Hochzeit. Eine Kerze im Saarland-Design darf hier natürlich nicht fehlen.

Das Saarland wimmelt

Das allererste Wimmelbuch über das Saarland und die Saarländer erzählt auf sieben lustigen und informativen Wimmelbildern viele kleine und große Geschichten für Kinder von 2 bis 99 Jahren. An sieben wimmeligen Orten aus allen sechs Landkreisen des Saarlandes sind zu sehen: der St. Johanner Markt und der Staden in Saarbrücken, die SR3-Sommer-Alm in Landsweiler-Reden, der Saarländischen Saarlouis/Dillingen, der Flohmarkt in Homburg, die Römische Villa Borg in Perl und der Weihnachtsmarkt in Sankt Wendel. Das Saarland Wimmelbuch ist im Buchhandel erhältlich.

X17 und X47: Innovative Notizbücher und Kalendarien mit Kunden in der ganzen Welt

Trotz der Verbreitung von Smartphones und Tablet-PCs erobert eine patentierte Technologie aus dem Saarland die Welt: Das Book-by-System für Notizbücher und Kalendarien! Man kombiniert einzelne Hefte in einer schönen Lederhülle. Mittlerweile umfasst die Produktpalette die komplette Bandbreite von A7 bis A4, von 10 Euro bis 400 Euro. Die beiden Systeme X17 und X47 begeistern die Fans von Notizbüchern und papierenen Kalendarien. Ob minimalistisch mit einem Spezial-Gummiband oder luxuriös mit einer feinen Federschleife aus Edelstahl – für jeden ist etwas dabei. Zusammen bieten die beiden Firmen über 700 Produkte in traumhaften Materialien und untadeliger Qualität. Eben: handmade in Germany – handmade im Saarland! Mehr Infos unter www.x17.de

Schwamm: Grillset aus dem Saarland für das Saarland

Als ebenso traditionsreicher wie zukunftsorientierter mittelständischer Betrieb der Nahrungsmittelbranche bietet Schwamm & Cie eine umfangreiche Palette hochwertiger Produkte aus eigener Produktion, internationale Handelswaren und ein flexibles

Dienstleistungspaket für Handel und Gastronomie an. Feuer und Flamme für das Saarland hat Schwamm als erstes Unternehmen aus der Lebensmittelbranche nun eines seiner Produkte mit dem „Markenzeichen“ des Saarlandes versehen. Erhältlich ist das Grillset im lokalen Einzelhandel.

Mitmachen und Produkte im Saarland-Design gewinnen

Nie war Mitmachen und Gewinnen leichter als beim Saarland-Marketing. Auf der Facebook Fanpage der Landesregierung (facebook.com/saarland.de) werden in regelmäßigen Abständen die verschiedenen Saarland-Produkte verlost.

Heute: Gewinnen Sie ein Notizbuch von X17/X47 im SaarlandDesign. Werden Sie Fan und machen Sie mit!



Die Crème de la Crème der saarländischen Hand- und Imagepflege.



Unverzichtbar für die Nachwuchsförderung: Babyschlafsäcke „made in Saarland“

Anzeige

Wir bringen Momente zum Strahlen.

Ditzel Kerzen bietet ausgefallene Qualitätskerzen aus eigener Herstellung an. Dazu gehören individuelle Designs und individuell gefertigte Kerzen zu Taufe, Kommunion oder Hochzeit. Auch Tischdeko und Accessoires zählen zum Portfolio.



60 Jahre Ditzel Kerzen

Ditzel
KERZEN

Trierer Straße 145 · 66265 Heusweiler
Telefon 06806 6363 · www.ditzel-kerzen.de

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

Mit diesem Geschenk landen Sie bei Saarländern immer einen Treffer.

Typisch saarländisch gibt sich das Wimmelbuch von Autor und Illustrator Jürgen Schanz.

Jetzt Ihr Ticket
ins Chancenreich
lösen!



Wenn Großes im Kleinen entsteht: Das Saarland on tour.

Außerhalb unseres schönen Bundeslandes ist nur wenig darüber bekannt, was uns auszeichnet: nette und offene Menschen, ein attraktiver Arbeitsmarkt, eine starke und wettbewerbsfähige Wirtschaft mit hohem Exportanteil, beste Bedingungen für junge Familien mit und ohne Kinder, eine spannende Kulturszene, jede Menge unverbrauchte Natur und – gemessen an der Einwohnerzahl – ein gastronomisches Angebot mit erstaunlich hoher Sternedichte. Kurz: Es gibt viele gute Gründe, sich für das Saarland zu entscheiden und bei uns durchzustarten!

Das Saarland bekannt machen – die Zukunft sichern

Besonders der im Saarland stark ausgeprägte demografische Wandel macht es notwendig,

den eigenen Nachwuchs langfristig im Land zu halten und das Saarland auch außerhalb als Region mit hohem Potenzial zu präsentieren. Maßnahmen, die dieses Ziel verfolgen, sind ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung des Landes und müssen sowohl nach innen wie auch nach außen wirken. Hier setzt das Saarland-Marketing gemeinsam mit dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Saar (ME Saar) an: Von Anfang Mai bis Ende Juni 2015 wurde im Rahmen einer Roadshow deutschlandweit um junge Fachkräfte und Berufseinsteiger geworben.

Ein Saarlandbus – viele neue Meinungen

Um die Standortvorteile des Saarlandes auch im Rest der Republik bekannt zu machen,



„Ich als Saarländerin bin total begeistert, dass mein kleines Bundesland so eine tolle, innovative Roadshow macht, um auf sich aufmerksam zu machen. Fasziniert hat mich besonders die Möglichkeit, Bewerbungsfotos zu machen und das Jobportal mit seinen vielen Funktionen. Beides hilft, wenn man sich bei einem der erfolgreichen Unternehmen im Saarland bewerben möchte. Denn eins ist klar: Am schönsten ist es an der Saar.“

Marie, Birkenfeld



„Ich hatte das Saarland als Region mit vielen Jobmöglichkeiten vorher nicht auf dem Schirm. Jetzt bin ich mir sicher, dass ich nach dem Abschluss auch nach offenen Stellen im Saarland schauen werde. Die Bewerbungsfotos gefallen mir ausgesprochen gut (eigentlich fast besser als mein nicht kostenloses Bewerbungsfoto). Auch die Fotos meiner Kommilitonen fand ich sehr gelungen. Ebenso der Gedanke hinter der Aktion und auch die Website des Saarlandes.“

Kaja, Bochum

wurde ein elf Meter langer, zweistöckiger „Meinungs-Bildungsbus“ an 27 Stationen im Saarland, in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Hessen und in den neuen Bundesländern auf Tour geschickt. Mit im Gepäck: mehr als 6.000 Jobs und Beschäftigungschancen im Saarland-Stellenportal. Für alle Besucher wurde außerdem ein Paket spannender Mitmachaktionen entwickelt: So gab es bspw. die Möglichkeit, mittels Skype oder Facetime Online-Kennenlerngespräche mit saarländischen Unternehmen

zu führen oder an Workshops (wie Bewerbertraining) teilzunehmen. Rund 30 saarländische Unternehmen haben sich an der Roadshow beteiligt: von Global Playern wie Dr. Theiss Naturwaren und ZF über mittelständische Unternehmen wie Klima Becker Anlagenbau bis hin zu Forschungseinrichtungen wie dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Start-Ups aus dem IT-Sektor. Begleitet wurde die Tour außerdem von einem saarländischen Fotografen, der mit allen Interessierten kostenlose

Bewerbungsfoto-Shootings umsetzte – gerade für Absolventen und Fachkräfte eine Maßnahme, die einen konkreten Mehrwert bietet und so nachhaltig im Gedächtnis bleibt. Und für alle, die einfach das entspannte und gesellige Lebensgefühl der Saarländerinnen und Saarländer nachempfinden wollten, gab es einen kleinen Loungebereich mit Liegestühlen. Hier konnten die Gäste bei einem Cocktail vom saarländischen Sternekoch Cliff Hämmerle das Angebot von mehreren Tausend Beschäftigungschancen im Saarland durchstöbern.

„Jetzt bin ich mir sicher, dass ich nach dem Abschluss auch nach offenen Stellen im Saarland schauen werde“, hieß es öfters nach dem Besuch der Roadshow.

Rückblickend kann die Roadshow des Saarlandes als Erfolg betrachtet werden. Besonders an Hochschulstandorten oder während der Teilnahme des Saarland-Marketings an ausgewählten Recruitingmessen zeigten sich die Besucher sehr überrascht davon, was das Saarland tatsächlich alles zu bieten hat. Dass bspw. Firmen wie Villeroy & Boch ihren Hauptsitz im Saarland haben, dass auch mittelständische Unternehmen interessante Einstiegsmöglichkeiten bieten, aber auch, dass das Saarland kulturell und touristisch über ein sehr facettenreiches Angebot verfügt – all das ist außerhalb des Saarlandes kaum bekannt.

Insgesamt konnten auf der gesamten Tour über 18.200 Erstkontakte hergestellt werden,

davon rund 3.000 längere, qualifizierte Gespräche über konkrete berufliche Einstiegsmöglichkeiten in die saarländische Arbeitswelt. Eine parallel durchgeführte Evaluation liefert außerdem folgendes Ergebnis: 92 % der befragten Besucher bewerten den Auftritt des Saarland-Marketings als sehr gut bis gut. Die Rückmeldungen aus der saarländischen Wirtschaftslandschaft sind ebenso positiv: Mehrere Bewerbungen von potenziellen Arbeitnehmern aus ganz Deutschland sind bereits eingegangen, und auch erste Bewerbungsgespräche im Saarland konnten realisiert werden.

„Mission erfüllt“, kann man da abschließend nur sagen, so gut wie die Tour des Meinungs-Bildungsbusses durch die Republik ankam. Die Studenten zeigten sich durchweg überrascht vom Saarland und interessiert an seinen noch zu wenig bekannten Möglichkeiten. Am Zeitplan für die Stationen der nächsten Tournee wird deshalb schon gearbeitet.

Der saarländische Meinungs-Bildungsbus ging auf Deutschland-Tournee und erreichte sein Ziel: Das Saarland war an den verschiedenen Stationen in aller Munde. Laut Chemnitzer Morgenpost verbreitete die Aktion sogar eine regelrechte Panik vor dem Abwandern der Studenten. Bei denen kam der Bus nämlich so gut an, dass viele sich nach dem Abschluss auf Jobs im Saarland bewerben möchten.

Anzeige

Wir sorgen für frischen Wind – auch für die saarländische Wirtschaft.

Die deutsch-französische Regionalbank

**saarlb.de
willkommen.saarland**



SAARLAND

Großes entsteht immer
im Kleinen.

saarLB





Im Saarland soll auch der Mittelstand von der 4. Industriellen Revolution profitieren.



Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung beläuft sich im Saarland auf 25%, im Bund auf 22%. Nach Baden-Württemberg hat das Land die zweithöchste Industriedichte in Deutschland. Wenn man das weiß, ist man gut beraten, die Entwicklung in diesem Bereich in Verantwortung für 100.000 Arbeitsplätze aktiv zu steuern und zu unterstützen.

Wir tun das im Saarland. Ich habe unter der Wortmarke „Saarland Industrieland“ einen Leitbildprozess in Gang gesetzt, an dem sich erfreulich viele beteiligen. Bis Ende des Jahres werden wir ein Handlungskonzept haben, mit dem sich eine nachhaltige regionale Industriepolitik aus einem Guss betreiben lässt. Ich will die Kommunikation der saarländischen Akteure untereinander vertiefen, die Vernetzung voranbringen und so neue Kreativität freisetzen.

Unser Land wird heute von ganz unterschiedlichen Branchen geprägt. Neben einer modernen Stahlindustrie bereichern der Fahrzeug- und Maschinenbau, die Gesundheitswirtschaft, die Informatik und die Nanotechnologie das Standortprofil. An der Saar entstehen Produkte, die weltweit Ansehen genießen – von Energie-Rückgewinnungssystemen über Hightech-Bauteile bis hin zu Softwarelösungen für mehr Cybersicherheit im Produzierenden Gewerbe. Auf all diesen und vielen weiteren industriellen Geschäftsfeldern haben wir herausragende Kompetenzen. Allerdings, und darin liegt der Kerngedanke unseres Leitbildprozesses, können wir als Standort noch besser werden!

Die saarländische Wirtschaftspolitik wird die Bedingungen dafür verbessern, dass möglichst viele Industriearbeitsplätze gesichert oder geschaffen

werden können. Ich möchte dazu beitragen, dass wir die Kräfte unseres Landes bündeln und gemeinsam in Berlin und in Brüssel dafür eintreten, dass Industrie alle ihre Potenziale im globalen Wettbewerb nutzen kann.



Anke Rehlinger
Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit, Energie und Verkehr

„Power4Production“ – ein neues Kompetenzzentrum

Es versteht sich von selbst, dass dabei der zunehmenden Digitalisierung der Produktion eine besondere Rolle zukommt. Wurden bisher Produktionsanlagen meist zentral gesteuert, so können in Zukunft immer stärker die so genannten cyber-physischen Systeme die Abläufe selbst organisieren, auch in den mittelständischen Unternehmen. Maschinen und Produkte werden wie in einem sozialen Netzwerk miteinander kommunizieren. Deshalb sprechen viele vom „Internet der Dinge“.

In der Debatte über Industrie 4.0 im Saarland wird das „selbstfahrende Auto“ besonders hervorgehoben. Es gibt im Saarland viele Unternehmen, die Komponenten für ein solches Fahrzeug liefern können. Das ist eine gute Basis dafür, Wertschöpfung zu

erzielen, wenn dieses Thema noch mehr Fahrt aufnimmt.

Ich sehe das als echte Chance. Die Universität, die Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie Forschungseinrichtungen beschäftigen sich schon lange mit diesen Fragen. Ich greife das Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik sowie das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz heraus. Beide haben die clevere Elektronik im Straßenverkehr ganz oben auf ihrer Tagesordnung. Sie stehen mit ihrem Know-how und ihrer Praxiserfahrung auch für das künftige Kompetenzzentrum „Power4Production“. Es wird dafür sorgen, dass auch kleine und mittlere Unternehmen von der 4. Industriellen Revolution aktiv profitieren können.

Starke Industrie, viel Lebensqualität und mehr als 6.000 Karrierechancen.

Herr Dr. Weber, das Saarland ist gerade mit einem „Meinungs-Bildungsbus“ durch Deutschland gefahren, um sich als attraktive Region zum Arbeiten und Leben vorzustellen. Was steckt dahinter?

Im Saarland spüren wir die Folgen des demografischen Wandels früher und stärker als viele andere Regionen. Und das bei einer starken Wirtschaft, die dringend auf ein ausreichendes Angebot an Nachwuchs- und Fachkräften angewiesen ist. Wir wollen und müssen deshalb das Saarland zu einem Zuwanderungsland machen. Und das kann nur gelingen, wenn wir außerhalb des Landes deutlich machen, dass das Saarland eine hohe Lebensqualität zu recht günstigen Lebenshaltungskosten bietet. Und insbesondere auch, dass es hier viele attraktive Jobchancen gibt.

Und wie war die Resonanz?

Gut bis sehr gut! Insbesondere in den Unistädten und auf Job-Messen ist das Saarland-Marketing-Team auf sehr aufgeschlossene und interessierte junge Menschen gestoßen. Die hatten das Saarland als möglichen Lebens- und Arbeitsstandort zuvor noch gar nicht auf dem Schirm. Und jetzt wissen sie: Das Saarland ist eine häufig unterschätzte Region mit einer starken Wirtschaft – ein Chancereich, das jungen Menschen auf dem Arbeitsmarkt gute Einstiegs- und Aufstiegschancen bietet. Begleitet wurde die Roadshow übrigens von einer gezielte Werbekampagne, mit der etwa Uni-Absolventen durch Plakate an ihrer Hochschule, Facebook-Banner oder Google-AdWords-Anzeigen auf den Saarlandstand in ihrer Stadt hingewiesen wurden.

Wo können sich Saarland-Interessierte jetzt nach Abschluss der Roadshow informieren?

Im neuen Online-Willkommensportal des Saarlandes. Unter www.willkommen.saarland gibt es viele spannende Fakten zum Land, zu seiner Kultur, Wirtschaft und den Menschen. Das Portal bietet auch ganz praktische Informationen – etwa zum Kita-Angebot, Wohnungsmarkt oder den kulturellen Highlights. Keinesfalls zu vergessen: ein von der IHK aufgebautes Jobportal mit derzeit mehr als 6.000 Jobs und Karrierechancen im Saarland. Mit seinem umfangreichen Angebot ist das Willkommensportal nicht nur für Externe sondern auch für alle Saarländer interessant. Ich kann nur allen empfehlen, mal reinzuklicken.

Das Saarland-Marketing wirbt nicht zuletzt mit einer prosperierenden Wirtschaft im Land. Wie geht es den hiesigen Unternehmen denn?

Die fundamentalen Daten sind gut. Wir haben eine sehr wettbewerbsfähige Industrie, die ihre Produkte in alle Welt liefert. Die Exportquote liegt mit rund 50% deutlich über dem bundesdeutschen Schnitt, rechnet man indirekte Exporte hinzu, kommen wir auf rund 70%. Und: Die Struktur stimmt. Es gibt innovative Familienunternehmen, die in ihrem Segment deutschland-, europa- und zum Teil auch weltweit führend sind. Wir haben sehr leistungsstarke Produktionsstätten, die sich in ihrem Unternehmens-

verbund vielfach zu Leitwerken entwickelt haben. Hinzu kommen ein breit aufgestellter und ideenreicher Handel und innovative Dienstleister.

Der ehemalige Montanstandort Saarland hat den Strukturwandel geschafft?

Ich sage mit voller Überzeugung: Die Saarländer können wirklich stolz auf ihre Wirtschaft sein – darauf vor allem, dass sie einen so tiefgreifenden Strukturwandel so erfolgreich bewältigt haben. Dieser Erfolg zeigt sich nicht zuletzt auch am Arbeitsmarkt: Nie waren im Saarland so viele Menschen in Beschäftigung wie in den letzten Jahren – und das, obwohl wir seit der Blüte des Steinkohlebergbaus 60.000 Arbeitsplätze in dieser Branche verloren haben. Und wir sind Industrieland geblieben. Zusammen mit Bayern und Baden-Württemberg zählen wir zu den drei Bundesländern mit dem höchsten Industrieanteil.

Wie sind die Perspektiven für die kommenden Jahre?

Im Trend positiv. Denn unsere exportstarke Wirtschaft profitiert davon, dass die Weltwirtschaft auf mittlere und lange Sicht stärker wächst als die deutsche Binnenwirtschaft. Der Export wird der wichtigste Motor für das Saarwachstum bleiben. Auch auf kurze Sicht sind wir zuversichtlich: In die-

sem Jahr erwarten wir im Saarland ein Wachstum zwischen 2% und 2,5% – etwas mehr als bundesweit. Und bei der Zahl der Arbeitsplätze werden wir wohl erneut ein Rekordniveau erreichen.

Was sind die Herausforderungen?

Wir müssen dafür sorgen, dass das Saarland als Wirtschafts- und Lebensstandort trotz Schuldenbremse attraktiv bleibt. Entscheidend ist dabei, dass wir beim Sparen die richtigen Prioritäten setzen. Insbesondere brauchen wir weiterhin ausreichende Mittel für Investitionen sowie für Bildung, Kultur, Soziales und Wirtschaftsförderung. Wir leben in einem attraktiven kleinen Bundesland. Für die Zukunft kommt es jetzt darauf an, die Grundlagen für weiteren Erfolg zu sichern.



Dr. Richard Weber
Präsident der IHK Saarland

Wussten Sie schon ...? Fakten aus der Saarländischen Wirtschaft

- dass **mehr als 50% der im Saarland hergestellten Produkte exportiert werden?** Mit indirekten Exporten (etwa, wenn ein im Saarland hergestelltes ZF-Getriebe in München in einen BMW verbaut wird) sind es sogar 70% – damit ist das Saarland bundesweit Spitze.
- dass **die erste Deutsche Aktiengesellschaft Deutschlands die Dillinger Hütte war?** Heute feiert das Unternehmen mit Spezialstählen große Erfolge in aller Welt.
- dass **das Saarland gemeinsam mit Baden-Württemberg und Bayern die Spitzengruppe der industriestärksten Bundesländer bildet?**

• dass **mancher BMW zu mehr als 50% aus im Saarland produzierten Teilen besteht** – also gewissermaßen „ein halber Saarländer“ ist?

• dass **jeden Tag 10.000 Arbeitnehmer mehr aus Rheinland-Pfalz ins Saarland einpendeln als umgekehrt?** Aus Frankreich kommen per saldo sogar 16.500.

• dass **im Saarland Alphörner für die Schweiz hergestellt werden?** Diese besondere Kunst des Instrumentenbaus beherrscht der St. Ingberter Tischlermeister Armin Molitor.

• dass **bereits 130 saarländische Unternehmen mit dem Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet wurden?**

• dass **das Saarland die Welt rockt?** Die St. Wendeler Firma Music & Sales mit ihrer Marke Hughes & Kettner einer der führenden Hersteller von professionellen Gitarrenverstärkern und auf allen Bühnen der Welt zuhause ist?

• dass **mit jeder Ariane 5-Rakete saarländische Technik ins All fliegt?** Die Ensheimer Firma Brück walzt Ringe für die so genannten „Booster“ der Rakete und arbeitet hier eng mit der Völklinger Saarschmiede zusammen.

• dass **die Zahnpasta Marke Lacalut des Homburger Unternehmens Dr. Theiss Naturwaren mehrmals von den russischen Verbrauchern zur Marke Nr. 1 gewählt wurde?**

Impressum
Sonderveröffentlichung
vom 18. Juli 2015

Herausgeber:
saarland.innovation
& Standort e.V.
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
Redaktion:
saaris

Bildrechte:
saaris
Anzeigenleitung:
Alexander Grimmer
Layout:
HDW Werbeagentur GmbH
Bismarckstraße 126
66121 Saarbrücken
Verlag und Druck:
Saarbrücker Zeitung Verlag und
Druckerei GmbH
66103 Saarbrücken

„Saarland Kampagne“ ist eine
Fremdbeilage der Saarbrücker
Zeitung.

Die schönsten Wander- und Einwanderwege.

[willkommen.saarland](https://www.willkommen.saarland)



SAARLAND

Großes entsteht immer
im Kleinen.

